

Anschlussunterbringung für geflüchtete Familien

3.6.2026 - | Stadt Mannheim

Die Stadt Mannheim plant ein Gebäude im nördlichen Teil Thomas-Jefferson-Straße zur Unterbringung von Geflüchteten in der kommunalen Anschlussunterbringung anzumieten.

Insbesondere sollen dort Familien mit Kindern einziehen, die bereits seit drei bis vier Jahren in Gemeinschaftsunterkünften im Stadtteil Franklin leben. Insgesamt werden die drei bis fünf-Zimmerwohnungen rund 110 Personen ein Zuhause bieten können. Durch den Verbleib im bisherigen Wohnumfeld können die Kinder bspw. weiterhin die dortigen Schulen besuchen. Ferner gibt es eine Vielzahl von Ehrenamtsprojekten auf Columbus, die weiterhin wahrgenommen werden können. Perspektivisch sollen die Bewohnenden eigenständige Mietverträge abschließen können.

Am Mittwoch, 10. Juni, um 18 Uhr informiert die Stadt Mannheim im Interkulturellen Haus Mannheim, Thomas-Jefferson-Straße 4, über das Wohnprojekt.

Hintergrund:

Asylbewerber*innen sind während des Asylverfahrens verpflichtet, in den ihnen zugewiesenen Gemeinschaftsunterkünften zu leben (Vorläufige Unterbringung). Insgesamt betreibt die Stadt Mannheim 17 Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen, die sich in unterschiedlichen Stadtteilen im Stadtgebiet befinden. In den Gemeinschaftsunterkünften sind zurzeit ca. 2.130 Geflüchtete untergebracht. Mit Erhalt eines rechtskräftigen Bescheids wechseln sie in die kommunale Anschlussunterbringung, die auf den Bezug von privatem Wohnraum abzielt. Für rund 1.290 Person davon sieht der Verfahrensstand einen solchen Wechsel vor. In der kommunalen Anschlussunterbringung nehmen die Kommunen die Unterbringung der Geflüchteten als Pflichtaufgabe wahr. Diese Aufgabe ist in § 18 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes geregelt.

Weiterführende Links

Dreigliedriges Aufnahmesystem in Baden-Württemberg:

Aufnahme und Unterbringung

Aufnahmesystem für Geflüchtete

Informationen mannheim.de

Fachbereich Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger | Mannheim.de

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/anschlussunterbringung-fuer-gefluechtete-familien>